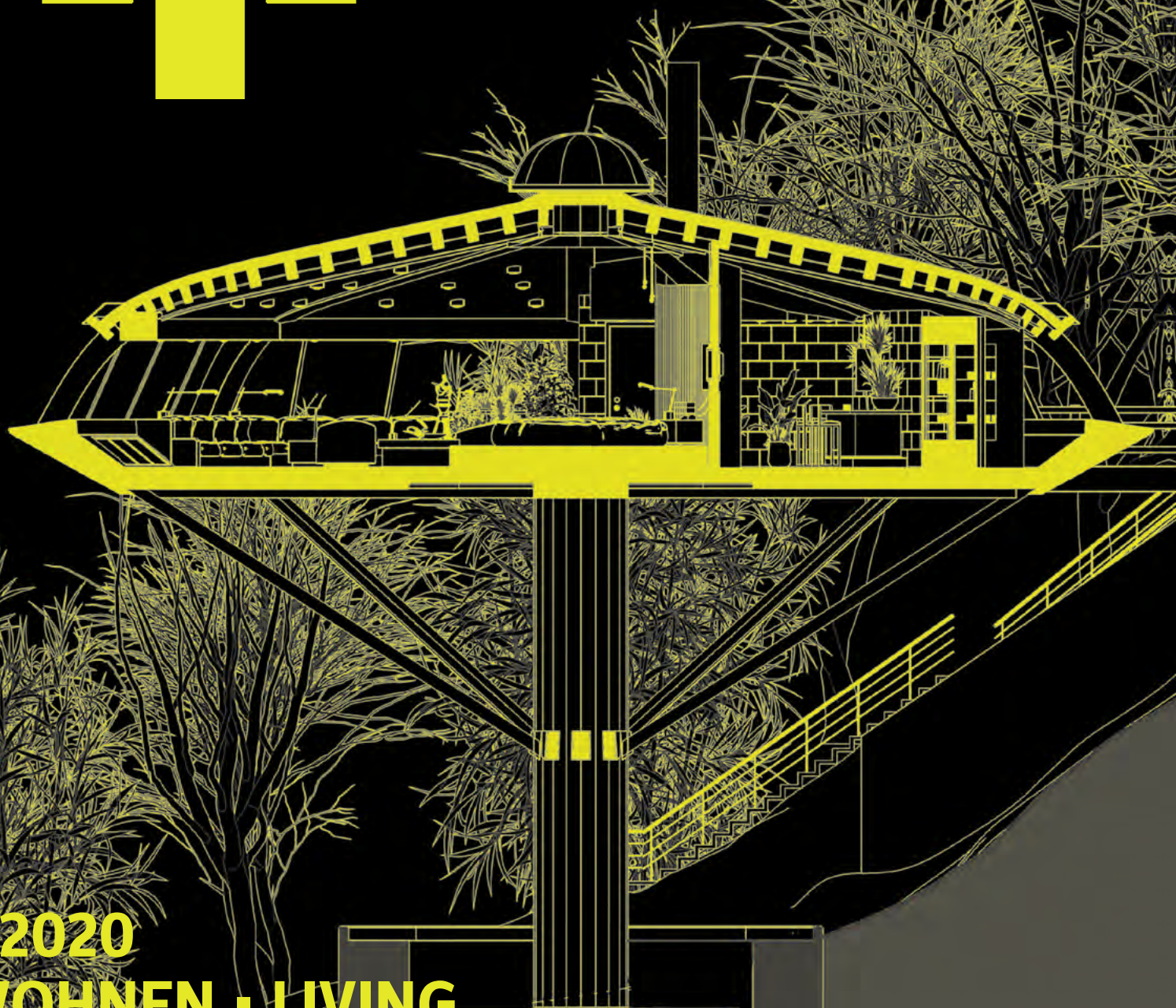


AIT



3.2020
WOHNEN • LIVING

LUCAS Y HERNÁNDEZ GIL • LEE+MIR • PUR
IFUB • DDAANN • ALEXANDER BRENNER
BUCHNER BRÜNDLER • ARMANDO RUINELLI
UNPARELLD'ARQUITECTES • JAN ŠÉPKA

Italien 14,90 EUR
Spanien 14,90 EUR
Finnland 14,90 EUR
Norwegen 150 NOK
Slowakei 14,90 EUR

Deutschland 14,90 EUR
Österreich 14,90 EUR
Schweiz 24,00 SFR
Belgien 14,90 EUR
Niederlande 14,90 EUR
Luxemburg 14,90 EUR

03
4194561714905

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Architekten ihre eigenen vier Wände entwerfen und einrichten, kommt meist etwas ganz Besonderes dabei heraus. Bauherr und Planer in Personalunion zu sein, hat den Vorteil, Innovatives und Experimentelles ausprobieren zu können. Seit drei Jahren wohnen Architekt Peter Ippolito und Textildesigner Stefan Gabel bereits in ihrer sanierten Stuttgarter Gründerzeit-Maisonette (siehe AIT 3.2017) und bei unserem jüngsten Besuch (links) konnten wir feststellen, dass das Storytelling der Wohnung immer noch stimmt: Die charakterstarken Räume fächern ein faszinierendes Kaleidoskop an Szenarien auf und haben dennoch nichts an Aktualität eingebüßt. Ebenso zeitgemäß geht es im Stuttgarter Neubau Parler Research 39 (ab S. 68) von Alexander Brenner zu. Experimentierten die Kollegen Ippolito Fleitz mit Kunst, Design, Literatur, Farbe und Textilien, war das erklärte Ziel Brenners möglichst homogen, ökologisch und nachhaltig zu arbeiten. Dazu begab er sich auf ein für ihn neues Betätigungsfeld – die sichtbare Verwendung von Beton: außen als gestockte Sichtbetonschale, innen als gestaltete Betonoberfläche in Verbindung mit natürlichen und langlebigen Baustoffen. Doch zur viel beschworenen Nachhaltigkeit gehört auch der verantwortungsvolle Umgang mit Flächen- und Gebäuderessourcen, lautet unser Fazit nach Auswahl der Projekte für diese AIT-Ausgabe zu Thema Wohnen. Brenner setzte seinen Neubau in eine benachbarte Baulücke, auf das Grundstück in Baldham passte ein platzsparendes Doppelhaus und die Villa im Schwarzwald nimmt, wie das Stipendiatenwohnhaus in Castasegna, die Fläche des Vorgängerbaus ein. Besonders individuelle und atmosphärische Lösungen bieten nach Umbau und Renovierung bereits vorhandene Räume und Gebäude wie die Maisonette in Olot, das Studentenverbindungshaus in München, die Altbauwohnung in Madrid, das Wochenendhaus bei Prag oder das Steinhausensemble im Tessiner Mosogno. Passend zum Thema Wohnen präsentieren wir Ihnen auf Seite 30 die Trends und Neuheiten der Kölner Möbelmesse imm cologne und der Messen Heimtextil und Domotex (S. 60). Und weil wir über Verantwortung und Nachhaltigkeit nicht nur schreiben, sondern auch entsprechend handeln wollen, verzichten wir ab 2020 beim Versand der AIT-Ausgaben an unsere Abonnenten auf die Folienverpackung. Sind Sie damit nicht einverstanden, schreiben Sie mir an pstephan@ait-online.de! Wenn Sie genauso denken wie wir, bedanken wir uns sehr für Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen
Petra Stephan, Dipl.-Ing.
Chefredakteurin • Chief Editor
Architektin • Architect

Dear Readers,

when architects design and furnish their own home, they usually come up with something very special. The advantage of being both client and planner is that you can try out innovative and experimental ideas. For three years now, architect Peter Ippolito and textile designer Stefan Gabel have been living in their renovated Wilhelminian-style maisonette in Stuttgart (see AIT 3.2017) and during our recent visit (top) we were able to see that the storytelling of the apartment is still true: The rooms with their strong character unfold a fascinating kaleidoscope of scenarios and yet have lost nothing of their topicality. The new building Parler Research 39 in Stuttgart (from p. 68) by Alexander Brenner is just as contemporary. However, sustainability also involves the responsible use of land and building resources, is our conclusion after selecting the projects for this AIT issue on housing. Particularly individual solutions are offered by existing rooms and buildings after conversion and renovation, such as the maisonette in Olot, the student fraternity house in Munich, the old apartment in Madrid, the weekend house near Prague or the stone house ensemble in Ticino. We also present the trends and new products from the Cologne furniture fair imm cologne (p. 30) and from Heimtextil and Domotex (p. 60). Since we not only want to write about responsibility and sustainability, but also act accordingly, we will be dispensing with film packaging when mailing the AIT issues to our subscribers from 2020. If you do not agree with this, please write to me at pstephan@ait-online.de! If you feel the same way, thank you very much for your support!



Mit Alexander Brenner auf dem Balkon seines Hauses PR 39 in Stuttgart